Curling Center Lerchenfeld
Zürcherstrasse 152
9014 St. Gallen
071 277 41 17
www.curling-stgallen.ch

Curling Center St. Gallen

Schutzkonzept für den Spiel- und Trainingsbetrieb ab 3. September 2020

Version: August 2020

Ersteller: Brigitte Brunner, Verantwortliche Ressort Sport

Curling Center Lerchenfeld
Zürcherstrasse 152
9014 St. Gallen
071 277 41 17
www.curling-stgallen.ch

Neue Rahmenbedingungen

Seit dem 6. Juni 2020 ist der Spielbetrieb in allen Sportarten unter Einhaltung von vereinsspezifischen Schutzkonzepten wieder zulässig. Auf den 22. Juni sind weitere Anpassungen in Kraft getreten. Bei Sportaktivitäten, in denen ein dauernder enger Körperkontakt erforderlich ist, wird empfohlen, die Trainings in beständigen Gruppen stattfinden zu lassen. Als enger Kontakt gilt dabei die längerdauernde (>15 Minuten) oder wiederholte Unterschreitung einer Distanz von 1.5 Metern ohne Schutzmassnahmen.

Folgende fünf Grundsätze müssen im Spielbetrieb zwingend eingehalten werden:

1. Nur symptomfrei zum Curlingspiel

Personen mit Krankheitssymptomen dürfen NICHT am Spielbetrieb teilnehmen. Sie bleiben zu Hause, resp. begeben sich in Isolation und klären mit dem Hausarzt das weitere Vorgehen ab.

2. Abstand halten

Bei der Anreise, beim Eintreten in die Sportanlage, in der Garderobe, bei Besprechungen, beim Duschen, nach dem Training, bei der Rückreise – in all diesen und ähnlichen Situationen sind 1.5 Meter Abstand nach wie vor einzuhalten. Wo der Abstand nicht gewährleistet ist, muss eine Gesichtsmaske getragen werden oder eine zweckmässige Abschrankung (z.B. Plexiglas) installiert sein. Auf das traditionelle Shakehands und Abklatschen ist weiterhin zu verzichten. Einzig im eigentlichen Spielbetrieb ist der Körperkontakt in allen Sportarten wieder zulässig.

3. Gründliches Hände waschen

Händewaschen spielt eine entscheidende Rolle bei der Hygiene. Wer seine Hände vor und nach dem Spielbetrieb gründlich mit Seife wäscht, schützt sich und sein Umfeld.

4. Präsenzlisten führen

Enge Kontakte zwischen Personen müssen auf Aufforderung der Gesundheitsbehörde während 14 Tagen ausgewiesen werden können. Um das Contact Tracing zu vereinfachen, führt der Verein für den ganzen Spielbetrieb Präsenzlisten. Die Person bzw. die Anlage, die einen Spielbetrieb leitet, ist verantwortlich für die Vollständigkeit und die Korrektheit der Liste und dass diese dem/der Corona-Beauftragten in vereinbarter Form zur Verfügung steht (vgl. Punkt 5). In welcher Form die Liste geführt wird (doodle, App, Excel, usw.) ist dem Verein bzw. der Halle freigestellt. Wir empfehlen die Magnettäfeli mit den Anwesenden Spielern jeweils zu Fotorafieren.

5. Bestimmung Corona-Beauftragte/r des Vereins bzw. der jeweiligen Anlage

Jede Organisation, welche die Wiederaufnahme des Spielbetriebes plant, muss eine/n Corona-Beauftrage/n bestimmen. Diese Person ist dafür verantwortlich, dass die geltenden Bestimmungen eingehalten werden. Bei unserem Verein bzw. unserer Anlage ist dies Brigitte Brunner. Bei Fragen darf man sich gerne direkt an ihn/sie wenden (Tel. 079 237 73 42, brunner.bigi@bluewin.ch

Curling Center Lerchenfeld
Zürcherstrasse 152
9014 St. Gallen
071 277 41 17
www.curling-stgallen.ch

6. Besondere Bestimmungen

- Die Halle erst kurz vor Spiel- oder Trainingszeit betreten und danach rasch verlassen.
- Die Wege beim Halleneingang und beim Restaurant sind die Wege markieren.
- Die Spielregeln schon beim Eingang sichtbar halten. So sieht jeder Besucher, dass wir uns noch immer in der Corona Zeit befinden.
- Gut wäre es wenn möglichst jeder die Swiss Covid app auf sein Handy lädt.
- Längere Pausen zwischen den Trainingsgruppen einplanen. Kreuzungen und Gruppenansammlungen sind jederzeit zu vermeiden.
- Garderoben: nicht im Club duschen, Garderobensitzplätze mit 1.5 Meter Abstand. Nach Möglichkeit zu Hause umziehen und in der Halle nur die Schuhe wechseln. Anzahl der maximalen Personen in der Garderobe ist an den Türen angeschrieben. Regelmässiges Lüften und Reinigen ist hier und überall zwingend.
- Nur das eigene Material berühren! Eigener Besen, die eigenen zwei Steine.
- Jegliches «Fremdmaterial» wird vor und nach dem Gebrauch gereinigt. **Es werden Desinfektionstüchlein hinter jedem Rink bereit gestellt.** Dies gilt nicht nur für die Steine, sondern auch für Besen, Böckli und Messgeräte.
- Steine vor und nach dem Spielen Reinigen. Nur Handle berühren und nur oben reinigen. Bitte Desinfektionstüchlein benutzen.
- Es dürfen zwei Spieler wischen. Es darf vier gegen vier gespielt werden. Alle die nicht spielen stehen mit genügend Abstand zum nächsten Spieler auf der linken Seite des Rinks (links Richtung Spiegel). So steht niemand nahe an einem Spieler des Nebenrinks.
- Jede Verschiebung auf dem Eis – Ausnahme das Wischen zu zweit – passiert auch auf der linken Hälfte des Rinks.
- Das Restaurant hat eigene Spielregeln. Dort müssen die Gastrobedingungen umgesetzt sein. Im Restaurant bitte auch die Curling Corona Regeln gut sichtbar anbringen.
- Zuschauer: Wenn diese im Restaurant sind gilt das Konzept des Restaurants. Falls eine Zuschauertribüne vorhanden ist gelten die kantonalen Regeln.
- Turniere: Auch hier sind Zeitpläne, Wege, Abstände etc. gleich zu beachten. Die Spieler sollen in den Pausen einen Zuschauerraum oder ein Restaurant nur betreten, falls es für sie auch noch Platz hat.
- Jeder Club und jeder Spieler trägt selbst die die Verantwortung.
- Jeder Besucher stellt sicher, dass sein Besuch OK und er selbst gesund ist.
- Jeder Club und jede Halle ist für die Grundlage und das Schutzkonzept verantwortlich.
- Die Selbstverantwortung wird immer an den Besucher weitergegeben.
- Gruppen: Es gelten die gleichen Regeln. Das Material ist vorher zu desinfizieren. Jeder nimmt auch hier nur «sein» Material.

Bei Fragen wenden Sie sich an ihre Halle und/oder an ihren Club. Sollten die Corona Verantwortlichen nicht weiter wissen wenden sich diese von der Anlage bestimmten Personen an SWISSCURLING. Von SWISSCURLING ist Tom Seger der Corona Verantwortliche.

Ort, 13. August 2020 GL Center St. Gallen

Schützengarten SWICA die Mobiliar St.Galler Kantonalbank sgsw